

DGAP-Ad-hoc: Raiffeisen Bank International AG / Schlagwort(e): Verkauf  
Raiffeisen Bank International AG: RBI vereinbart Verkauf des Kernbankgeschäfts ihrer polnischen Tochter an BGZ BNP

10.04.2018 / 07:59 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

---

#### **RBI vereinbart Verkauf des Kernbankgeschäfts ihrer polnischen Tochter an BGZ BNP**

Wien, 10. April 2018. Die Raiffeisen Bank International AG (RBI) hat heute den Verkauf des Kernbankgeschäfts der Raiffeisen Bank Polska S.A. mittels Abspaltung an die Bank BGZ BNP Paribas S.A., Tochter der BNP Paribas S.A. (BNP), vereinbart.

Der Verkaufspreis beträgt rund EUR 775 Millionen, das entspricht einem vorläufigen Verhältnis Preis/materieller Buchwert von rund 0,95. Dies basiert auf einem materiellen Buchwert des Kernbankgeschäfts zum 31. Dezember 2017 in Höhe von rund EUR 815 Millionen und ist vorbehaltlich des Rechnungsabschlusses. Aufgrund des Verkaufs wird ein positiver Effekt von rund 90 Basispunkten auf die CET 1 Ratio (fully loaded) des RBI-Konzerns basierend auf Werten zum 31. Dezember 2017 erwartet. Die direkte Auswirkung des Verkaufs auf das RBI-Konzernergebnis wird auf rund minus EUR 120 Millionen geschätzt, dabei sind mögliche Endkonsolidierungseffekte nicht berücksichtigt. Gemäß der Vereinbarung mit dem Käufer wurden dem Kernbankgeschäft zum 31. Dezember 2017 Gesamtaktiva von rund EUR 9,5 Milliarden und risikogewichtete Aktiva von insgesamt rund EUR 5,0 Milliarden zugeordnet.

Die RBI beabsichtigt die Übertragung des verbleibenden Betriebs der Raiffeisen Bank Polska S.A., bestehend vor allem aus dem Portfolio an Retail-Fremdwährungshypothekarkrediten, auf eine zu gründende polnische Filiale der RBI. Zum 31. Dezember 2017 wurden dem verbleibenden Betrieb Gesamtaktiva von rund EUR 3,5 Milliarden und risikogewichtete Aktiva von insgesamt rund EUR 5,0 Milliarden zugeordnet.

Die Transaktion wird in mehreren technischen Schritten umgesetzt werden:

1. Kauf von Aktien der Raiffeisen Bank Polska S.A. im Wert von rund 45 Prozent ihres Stammkapitals durch BNP;
2. Abspaltung und Übertragung des Kernbankgeschäfts auf die Bank BGZ BNP Paribas S.A.;
3. Im Zusammenhang mit der Abspaltung werden RBI und BNP an einer Kapitalerhöhung der Bank BGZ BNP Paribas S.A. teilnehmen, bei der die RBI Aktien der Bank BGZ BNP Paribas S.A. in Höhe von 9,8 Prozent des Stammkapitals erhalten wird. Diese Aktien werden in weiterer Folge von der BNP oder einer dritten Partei erworben;
4. Die Eigentümerschaft der BNP an der Raiffeisen Bank Polska S.A. wird beendet, und die RBI verbleibt nach der Abspaltung als alleiniger Aktionär des verbleibenden Betriebs der Raiffeisen Bank Polska S.A.

Vorbehaltlich regulatorischer Genehmigungen wird das Closing für das vierte Quartal 2018 erwartet. Die Verpflichtung der RBI gegenüber dem polnischen Regulator KNF, Aktien der Raiffeisen Bank Polska S.A. an der Warschauer Börse zu listen, gilt mit dieser Transaktion als erfüllt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Susanne E. Langer  
Leiterin Group Investor Relations  
Raiffeisen Bank International AG  
Am Stadtpark 9  
1030 Wien, Österreich  
[ir@rbinternational.com](mailto:ir@rbinternational.com)  
Telefon +43-1-71 707-2089  
[www.rbinternational.com](http://www.rbinternational.com)

---

10.04.2018 CET/CEST Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

---

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	Raiffeisen Bank International AG Am Stadtpark 9 A-1030 Vienna Österreich
Telefon:	+43-1-71707-2089
Fax:	+43-1-71707-2138
E-Mail:	<a href="mailto:ir@rbinternational.com">ir@rbinternational.com</a>
Internet:	<a href="http://www.rbinternational.com">www.rbinternational.com</a>
ISIN:	AT0000606306
WKN:	A0D9SU
Börsen:	Auslandsbörse(n) Luxemburg, SIX, Wien (Amtlicher Handel / Official Market)

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service